

Gumpendorfer Straße 124

Baujahr: 1894

Architekt: Ferdinand Dehm

Wohnhaus aus der Gründerzeit. 5 Geschosse. Fassade (Erker) nur noch teilweise erhalten. Es gibt einen kleinen Lichthof.



Bildquelle: Feller/Tabor 1997

1877 ist Josef Ondrak Fragner.

1884 ist Franz Fiskus Hutmacher.

1887 erfolgen bauliche Veränderungen.

1894 – 1895 ist Gustav Rohrböck Eigner der Liegenschaft.

Er errichtet auch das neue Gebäude. Baumeister und Architekt ist Ferdinand Dehm.

1897 – 1909 ist hier Heinrich Schäfer evang. Religions-Lehrer an der Bürgerschule 7., Zeltgasse 7. Johanna Leutner ist Lehrerin an der Bürgerschule Neumayergasse 25. A. Schöllner hat Metallwaren. Adam Muth ist Buchbinder. Sophie Kaan ist Hausiererin. Anton Menzel hat eine Geflügelhandlung. Hedwig Mondl und Julie Hörnisch haben eine Gemischtwaren-Handlung.

124 G.-E.-Nr. 1211.	
Rohrböck Gustav, Fritz, Rudolf.	E
Kertel Jakob, Mechaniker.	S
Rohrböck's Söhne, Fabr.	S
Galek Josef, Schneider.	P
Jarosch Peter, Bürstenbinder.	P
Huber Georg, Selchw.-Verschl.	P, 2
Semenic Georg, Hausbesorg.	P
Anger Pauline, Drogistin.	P
Stiaßny Karl, Musikinstr.-Hdl.	P
Hornisch Wenzel, Viktualienhdl.	P
Schuster Josef, Tischler.	P
Živny Gustav, Chauffeur.	P
Herrmann Josef, Drechsler.	P
Neuhold Karl, Lithograph.	P
Fried Franz, Hdl.-Angestellter.	P
Rohrböck Gustav, Fabr.	M
Pojmann Antonie, Stickerin.	M
Kratochwil Kath., Privat.	M
Rosenbund Heinrich, Vertreter.	M
Gesek Ludwig, Hdl.-Angestellter.	M
Aulinger Josef, Beamter.	M
Viola Heinrich, Beamter.	M
Weiß Josef, Kaufmann.	1
Klutz Hans, Ingenieur.	1
Eichinger Ernst, Beamter.	1
Matzka Karl, k. k. Sicherh.-W.	1
Zwiauier Therese, Privat.	1
Nedoma Marie, Privat.	1
Kubovicz Karl, Goldarbeiter.	1
Sommerer Emil, Bauleiter.	1
Leutner Karl, Privatbeamter.	1
Eckstein Rudolf, Privatbeamter.	1
Graf Josef, Hut-Erz.	2
Hahn Leopold, Werkmeister.	2
Klug Rudolf, Agent.	2
Birnögger Ad., Privat.	2
Schamal Marie, Privat.	2
Günzl Anton, Magazineur.	2
Dymacek Josef, Kürschner.	2
Guth Siegm., Privatbeamter.	3
Wierzy Bernhard, Buchdrucker.	3
Klein Adele, Privat.	3
Pick Arthur, Kaufmann.	3
u. 4 kleine Wohnungen.	

1914 gehört das Haus Gustav, Fritz und Rudolf Rohrböck. Im Souterrain sind ein Mechaniker und ein Fabrikant. Im Parterre sind ein Schneider, ein Bürstenbinder, ein Fleischhändler, eine Drogerie, ein Musikinstrumenten-Hersteller, eine Viktualien-Handlung, ein Tischler, ein Chauffeur, ein Drechsler und ein Lithograph.

1915 – 1918 Josef Herrmann hat Hirschhornknöpfe. Franz Lakits hat Regenschirme. Josef Weiß hat Druckpressen. Rosa Weiß und ist Schuhmacherin. Josef Graf macht Strohhüte. Josef Weiß hat Pulsometer. Pauline Auger hat eine Parfümerie. Johanna Leutner ist VS-Lehrerin. Emma Semenec ist Schneiderin.

Jakob Kertel hat bis **1940** eine mechanische Werkstatt.

1920 – 1924 ist Josef Dymacec Kürschner. Karl Hoffmann ist Klaviermacher. Eugen Krestan ist Bahnbeamter. *Artur Pick & Mautner* haben eine Werkstatt. Franz Plail hat eine Tabaktrafik. Pauline Anger hat eine Parfümerie. Ferdinand Laudig ist Kalligraph. Emma Semenec ist Schneiderin. Hermine Tauer unterrichtet an der Bundesanstalt für Frauengewerbe.

1925 – 1937 ist Josef Aulinger Buchhalter. R. Blich ist Rechtsanwalt. Marie Eichinger hat Blusen. Franz Grundböck ist Fleischhauer. Karl Hoffmann ist Klaviermacher. Anton Chory hat einen Lieferbetrieb. Josef Dymacek ist Kürschner. Friedrich Touscka handelt mit Hadern. Josef Aulinger ist Buchhalter. Wenzel

Hornisch hat Gemischtwaren. Anton Chory ist Baupolier. Jakob Ertel macht Metalldruck, ab **1934** Ludwig Mäder. Eugen Krestan ist Kaufmann. Josef Zwiauier ist Geometer. Hermine Tauer unterrichtet an der Bundesanstalt für Frauengewerbe. Ludwig Mäder ist Lithograph (**1931 – 1939**).

Bildquelle: Lehmann 1925



Artur Pick & Mautner haben eine Werkstatt. (Arisierung s.u. im Folgejahr **1938**).

1935 – 1939 ist Johann Seidl Kfz-Fahrer.

1936 gehört das Haus Foglar Deinhardstein. Im Tiefparterre sind ein Fein-Mechaniker, ein Markör, eine Molkerei, ein Friseur, eine Drogerie, ein Fleischhändler, ein Musikinstrumenten-Hersteller, eine Viktualien-Handlung, ein Tischler, ein Schlosser und ein Drechsler.

1936 – 1937 ist Franz Faßbinder Friseur. Karl Hoffmann ist Klavierstimmer. Theodor Jandl und Josef Mayer sind Spengler. Johann Seidl ist KFZ-Mechaniker. Josef Hermann ist Postbeamter.

1938 gehört das Haus Foglar Deinhardstein. Im Tiefparterre sind ein Fein-Mechaniker, ein Markör, ein Fleischhändler, ein Musikinstrumenten-Hersteller, eine Viktualien-Handlung, ein Tischler, ein Schlosser, ein Drechsler und ein Lithograph. Franziska Hiß ist Bundesbahn-Angestellte.

Am 05.03.1938 wird Arthur Pick (Geb.: 26.10.1880) von hier Wien 6, Gumpendorfer Straße 124 nach Wien deportiert und in der Folge ermordet.

Er handelte hier mit technischen Artikeln (Keine Sammelwohnung!).

1940 gehört das Haus Foglar Deinhardstein. Im Tiefparterre sind ein Fein-Mechaniker, ein Markör, ein Fleischhändler, ein KFZ-Fahrer, ein Klavierstimmer, eine Viktualien-Handlung, und ein Leinenhändler. Franziska Hiß ist Reichsbahn-Angestellte.

1941 – 1942 ist Alfred Dymacek hier Mechaniker. Franz Faßbinder ist Friseur. Josef Hermann ist Postbeamter. Karl Hoffmann ist Klavierstimmer. Theodor Jandl ist Spengler. Jakob Kertl ist Feinmechaniker. Ludwig Mäber macht Metalldruck. Josef Mayer ist Spengler.

1948 – 1966 ist hier wieder/noch Pick & Mautner – möglicherweise eine *Restitution*.

1950 hat Hermine Janusch eine Gemischtwaren-Handlung.

1952 – 1953 handelt hier Ernst Dworschak mit Haushaltsartikeln. Josef Kapuscinsky ist Fleischhauer.

1954 kandidiert Ernst Kuess für die Ärztekammer. Gisela und Anton Polmon kandidieren für die Volksopposition (VO) in der BV.

1955 verleiht Viktor Schoderböck Waschmaschinen.

1967 wird ein Kanalanschluss hergestellt.

1970 ist Ernst Kueß Porzellan- und Glasmaler.

1976 ist hier die Allgemeine Maschinen-Verleih-Gesellschaft (Carl Heinz Göschl).

1979 ist Karl Hayek Industriemaler.

1982 hat Ioannis Bitounis einen Kleinhandel mit Obst.

1983 hat Maria Grebien eine Gemüsehandlung. Auch Maria Winkler handelt mit Lebensmitteln, auch Parfümerie.

1985 erfolgt eine Wohnungszusammenlegung. Kertesler hat einen Kleinhandel.

1986 sind Stenavnic & Stanojewic hier Kürschner.

1986 erfolgen bauliche Veränderungen. Michael Mayer hat kleine Messingteile. Menka Dukowsky hat Lebensmittel. Monika Iqubal hat einen Kleinhandel.

1990 – 1998 erfolgen geringfügige Umbauten (Dachbodenausbau, Badezimmerausbau); Stellplätze im Hof und ein Selbstfahreraufzug werden eingerichtet.

1995 ist die Fa. Cercez Friseur.

1996 handelt Kresimir Lessel mit Farbprodukten.

1997 werden Wohnungen getrennt.

1998 werden die Lebensmittel untersucht (Mag^a Eva Auer). Ernst Brakl handelt mit Waren aller Art.

1999 handelt Styrocon mit Kunststoffprodukten.

2001 werden Dachgaupen eingebaut.

2005 wird ein Personenaufzug errichtet.

2011 wird eine Photovoltaik-Anlage eingerichtet.

2000 – 2023 ist hier das Friseurstudio Nancy.

2004 – 2024 ist hier die Fa. Köse Badkultur.